

# Protokoll Ratssitzung 28. / 29. November 2020

## Anwesende Samstag:

Achim H., Alfred E., Carsten, Dani, Dirk, Elisabeth, Franz, Hanni, Harald, Hardy, Gabriele, Irene, Isolde, Margareta, Marie-Dominique, Martin, Matthias, Michael T., Raphael, Sonja, Stephan sowie 8 Gäste

Moderation: Andreas Hoffmann

## Tagesordnung

### Samstag, 11:00 bis 17:00Uhr (mit Pausen):

#### 1. Eröffnung

- Begrüßung: "Mit welcher Erwartung seid ihr dabei?"
- Protokollant\*innen für den 28.11. und 29.11.2020
- Festlegung der endgültigen Tagesordnung.

#### 2. Green New Deal + Sozial-Ökologische Transformation – Finanzierungsfrage

- Überblick über gegenwärtige Bewegung/Debatte zum GND
- Finanzierung des GND

### 13:00 bis 14:00 Uhr (Mittagspause)

#### 3. Aussprache: Herausforderungen für Attac 2020/2021

#### 4. Organisationsentwicklung von Attac D

#### 5. Februar-Protokoll

### Sonntag, 11:00 bis 14:00 Uhr (mit Pause):

#### 1. Umfrage der Mediations-Vorbereitungs-Gruppe

#### 2. GND+SÖT II (ca. 12:00 bis ca. 13:00 Uhr)

- Attac-D-Geschichte zur Auseinandersetzung mit GND seit 2009 (Margareta)
- Positionierung der BAGen/Ratsmitglieder (Margareta)  
(Diskussion)

#### 3. Antrag auf Anerkennung der [Projekt-Gruppe Europa](#)

#### (4(a) Eventuell

Wahl des/der Verantwortlichen für die Webseite und die Mailingliste des Rats) – wurde während der Rats-Sitzung zurückgezogen<sup>1</sup>

#### 4(b). Feedbackrunde

---

1 TOP wurde während der Samstag-Sitzung um 11:25h schriftlich via BBB-Chat zurückgezogen!

## Protokoll vom Samstag

### 1.) Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Es gibt den Antrag, die Punkte 3) und 4a) am Sonntag vorzuziehen.

Der Antrag wird mit 6/10 (2) abgelehnt. <sup>2</sup>

Die Tagesordnung wird somit unverändert angenommen.

### 2.) Green New Deal und Sozial-Ökologische Transformation

#### Harald gibt einen Input zum Green New Deal in Großbritannien (Decarbonization and Economic Strategy Bill).

Imagine the world to come ·

<https://reset-uk.org/>

10 Säulen des Green New Deal (von DIEM25):

<https://static1.squarespace.com/static/5cb636ea93a63267f424e168/t/5d0903bd8512260001ca9a1a/156087%201871547/GNDE+-+Die+zehn+Sa%CC%88ulen+des+Green+New+Deals+fu%CC%88r+Europa+.pdf>

Artikel im aktuellen Freitag: <https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/brav-bis-zum-abwinken>

#### Alfred gibt einen Input zu „Modern Monetary Theory“ (MMT) und Staatsschulden.

[Folien als PPT](#) | [Folien als PDF](#)

Es entsteht eine Diskussion. Aus der Diskussion:

#### Rückfragen / Diskussionsbeiträge (für ALLE offen)

- Abkehr vom Wachstumszwang im Green New Deal: Dieser geht von Endlichkeit der Ressourcen aus.
- Als Übergang sehr gut und wichtig. Ärzt\*in am Krankenbett des Kapitalismus. (Bis der Kapitalismus abgeschafft ist, ist sonst der Planet
- Vermögensteuer ab einem best. Höhe von 100% und Überführung großer Sachvermögen in öffentliche Hand.
- Wie verhält sich China hinsichtlich eines Green New Deals? „unverdächtige Antwort dazu“ <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/themen/klima/eu-china-klimaschutzkonferenz/2402790>
- Wunsch, das Thema v.a. politisch zu diskutieren, nicht zu kleinteilig und technokratisch!
- Angesichts Klimakatastrophe und Aufrüstung vieles Wunschdenken? Abrüstung ist auch im GND enthalten.
- Lasst uns über Macht und Gewalt sprechen, über Kolonialismus, patriarchale Dominanzen etc. Wir können doch nicht so tun, als sei das alles nur eine Frage der besseren ökonomischen Technologien.
- Besteuerung von "Finanzprodukten" weiter anregen

---

<sup>2</sup> Ja/Nein (Enthaltung)

- Verständnis von Wachstumsursachen klären: Das kommt doch nicht erst aus den Finanzmärkten und auch nicht erst aus dem Neoliberalismus, sondern ist dem Konkurrenzkapitalismus eingeschrieben. Kapitalismus ohne Wachstum halte ich für eine gefährliche Illusion.
- Vorsicht vor der Wiedergutwerdung des Kapitalismus, z..B. Great Reset des Weltwirtschaftsforum 2021

**\*Diskussion/Fragen Modern Monetary Theory (MMT):**

- Die Theorie kann eben nicht alle Fragen beantworten und ist dennoch nicht falsch. Sie beschränkt sich auf Zahlungsfähigkeit
- MMT ist eine Antwort auf die, die nur den Markt als Akteur anerkennen.
- Die schwarze Null ist nicht vom Himmel gefallen
- Wachstum muss sozial, naturkonform die psychische und physische Gesundheit (Glück) fördernd sein.
- Die MMT ist nicht wachstumskritisch. Wichtig ist, dass sie Argumente gegen die Schwarze Null, bzw. die Gleichsetzung von Staatsschulden mit Privatschulden liefert. Der Glaube an die "Schwäbische Hausfrau" (die schwäbische Hausfrau ist ein Mann und heißt u.a. Schäuble) und dass der Staat sich wie sie zu verhalten habe, hat zur katastrophalen Vernachlässigung der Infrastruktur aus angeblichem Geldmangel geführt.
- Der Kampf um die richtige Verwendung der Mittel ist unser Kampf. Man kann auch sagen, Geldpolitik und Fiskalpolitik müssen zusammen gedacht werden.
- Staatsfinanzierung muss nicht über Banken gehen.
- Nicht um die Frage den Vermögenseigentümern herummanövrieren! (Eigentumsfrage und Vermögensverteilungen)

### **3.) Aussprache: Herausforderungen für Attac 2020/2021**

#### **3.1.) Die Corona-Pandemie –Ursachen und gesellschaftliche Gegenstrategien**

Margareta und Matthias stellen ihr Papier vor:

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Rat/Zusammenfassungen/20201127\\_Corona-Praevention.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Zusammenfassungen/20201127_Corona-Praevention.pdf)

Systemische Ursachen der Corona-Pandemie (und Corona-Krise) kommen nicht viel vor. Zunahme von ähnlich gravierenden Pandemien drohen.

Es wird auf eine Studie zu Biodiversität und Artenvielfalt der UNO hingewiesen. Diese kommt zu dem Schluss, dass auf Prävention zu setzen um das 100-fache billiger ist.

<https://www.klimareporter.de/erdsystem/naturschutz-ist-besser-als-lockdown>

Der Attac-Rat bittet Matthias und Margareta darum, ein vertiefendes Papier dazu zu verfassen.

**Michael Tellmann stellt seinen Antrag vor.**

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Rat/Antraege/20201119\\_Umfrage\\_Beschlussvorlage.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/20201119_Umfrage_Beschlussvorlage.pdf)

Es gibt eine Diskussion.

**Ergebnis des Antrages: Der Antrag wird mit 10/3 (4) angenommen.**

**Marie-Dominique stellt ihren Antrag vor.**

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Rat/Antraege/20201124\\_Positionierung\\_und\\_Entwicklung\\_Antrag.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/20201124_Positionierung_und_Entwicklung_Antrag.pdf)

Es entsteht eine längere Diskussion. Einige als wichtig erachtende Themenstränge werden herausgearbeitet

- Arbeitsfeld Soziale Frage
- Arbeitsfeld Demokratie
- "Corona-"Klärungs-Prozess (Aufhänger: Konflikt mit Aufstehen gegen Rassismus)

Alle Ratsmitglieder werden um Mitarbeit in den Themenfeldern gebeten. Die Themenstränge sollen noch präzisiert werden und am Sonntag (29.11.) abgestimmt werden.

TOP 4) und TOP 5) werden aus Zeitgründen auf Sonntag (29.11.) verlegt.

**Aus der Diskussion zu TOP 3)**

**Nennenswerte Vorschläge / Feststellungen:**

- Appell: Der Rat hat die Möglichkeit, viele thematische Treffen via Videokonferenzen abhalten und sich so aktivieren. Nutzt sie!
- „WasWirklichWichtigIst“-Seite strukturieren und überarbeiten
- Regionalgruppen-Treffen einberufen! Dort die Fragen der Umfrage stellen und diskutieren.
- Kokreis und Bundesbüro in Überlastungs-Spirale (diese aufbrechen)
- Eigene Ressourcen und Kapazitäten beachten

**Aus der Diskussion:**

- Blinder Fleck: 79% der Bevölkerung finden Corona-Maßnahmen alternativlos.
- Unzufriedenheit aufgreifen. Erschrockenheit über das Wegducken/Kritik an Alternativlosigkeit niederbrüllen, was Leute reihenweise in Arme der Rechten treibt. Intensiver nachdenken, wie wir eine ordentliche gesellschaftliche Reaktion fördern können
- Rechten Boden unter den Füßen ziehen
- Gleichwohl Systemfrage stellen UND individuellen Lebensschutz einfordern

- Konsens finden: Corona gefährlich? Sehr zentral für Arbeit im Bündnis Aufstehen gegen Rassismus, welches Attac unterstützt. Diese ruft zu Gegenkundgebungen gegen Coronaleugner\*innen auf.
- Wichtig, Widersprüche, Unklarheiten, offene Fragen und Ambivalenzen zuzugestehen und auszuhalten
- Corona-Krise und Wachstumskrise hängen zusammen (67% weniger Wachstum, mehr Selbstversorgung, gegen Klimawandel und Naturzerstörung)
- Wirtschaftliche Corona-Krise angehen und deren Umverteilungskämpfe
- Demokratie-Frage wichtig, Erschütterung demokratischer Grundprinzipien.
- Gesundheit: Schutzmöglichkeit nicht nur Fallpauschale.
- Kapitalismus nicht zukunftsfähig!
- Neubauer und Rackete: Beitrag im Spiegel zu Systemfrage
- Wie schätzen wir den Kapitalismus 2020 ein? Welche Rolle spielen die Finanzmärkte?
- Nicht mit Bündnissen überfordern! Wir hängen am Tropf.
- Wunsch, die Thematik kooperativer, konzentrierter anzupacken - in ganz attac!
- Skepsis zu Umfrage, da es einen großen Aufwand bedeutet und viel hinterhertelefoniert werden muss. Die Sicht mancher Regionalgruppen ist auch, dass solche Anfragen nur schwerfällig oder halbherzig behandelt werden.
- Pandemie und Klimakrise: 2 Seiten der selben Medaille (imperiale Lebensweise – vergleiche [„Imperiale Lebensweise – Zur Ausbeutung von Mensch und Natur im globalen Kapitalismus“](#))